



AKTUELLES aus der GEMEINDE NESTELBACH BEI GRAZ

Bürgerinformation zu Gemeindeförderungen

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Nestelbacherinnen und Nestelbacher!**

Die angespannte Lage der öffentlichen Finanzen – sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene – ist seit Monaten ein zentrales Thema in den Medien und der politischen Diskussion. Leider macht diese Entwicklung auch vor unserer Gemeinde Nestelbach bei Graz nicht halt.

Viele der Ursachen liegen außerhalb unseres direkten Einflussbereiches. Dennoch sind wir als Gemeinde gefordert, verantwortungsvoll zu handeln und die finanziellen Rahmenbedingungen aktiv mitzugestalten. Diese Situation hat eine breite Diskussion über die Zukunft unserer Gemeinde ausgelöst - quer durch Politik und Gesellschaft.

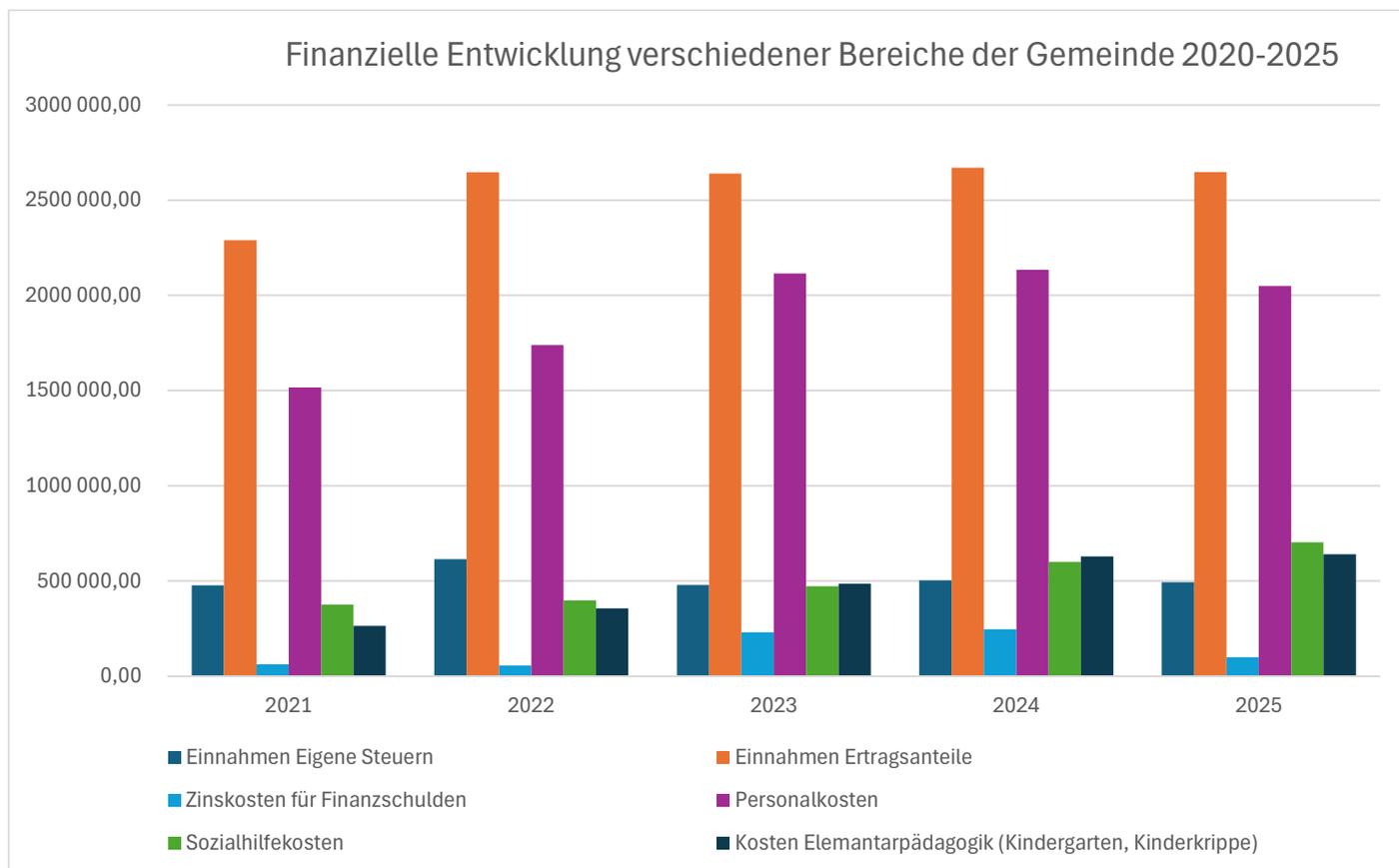
In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden daher wichtige Entscheidungen getroffen, über die ich Sie heute persönlich informieren möchte. Uns ist bewusst, dass einige dieser Maßnahmen nicht auf uneingeschränkte Zustimmung stoßen und für manche von Ihnen mit Einschränkungen verbunden sein können.

Diese Schritte sind jedoch notwendig, um die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde langfristig zu sichern und damit sicherzustellen, dass wir unsere gesetzlichen Aufgaben auch weiterhin zuverlässig erfüllen können. Die Entscheidungen wurden mit großer Sorgfalt und Verantwortung

getroffen – mit dem Ziel, Nestelbach bei Graz zukunftsfähig und handlungsfähig zu halten, für uns alle und für kommende Generationen.

Zur Veranschaulichung der finanziellen Lage der Gemeinde informiere ich Sie hier auszugsweise mit einigen Finanzkennzahlen und einer dazugehörigen grafischen Darstellung:

Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
Einnahmen Eigene Steuern	478 371,23	614 843,02	479 786,20	503 842,96	493 600,00
Einnahmen Ertragsanteile	2 289 697,88	2 645 439,52	2 640 266,42	2 670 089,81	2 648 400,00
Zinskosten für Finanzschulden	63 000,44	57 241,29	231 578,77	247 383,72	100 600,00
Personalkosten	1 517 502,86	1 740 141,89	2 114 859,01	2 134 597,52	2 049 800,00
Sozialhilfekosten	375 600,00	399 100,00	473 300,00	601 051,00	703 100,00
Kosten Kindergarten, -krippe	265 032,00	356 389,00	485 251,00	629 820,00	640 600,00



So sind beispielsweise die Aufwendungen der Gemeinde für die Sozialhilfe von 2021 bis 2025, also in nur vier Jahren um ca. 87 %, im Bereich Kindergarten u. -krippe sogar um 141 % gestiegen. Demgegenüber stagnieren die Ertragsanteile, welche die Haupteinnahmequelle der Gemeinden sind im gleichen Zeitraum und sind annähernd gleich geblieben. Dasselbe trifft in Summe auch auf die eigenen Steuern, wie z.Bsp. Grundsteuer, Bauabgabe und Kommunalsteuer, zu.

Neben Einsparungen in der Verwaltung, die teils kurzfristig, teils erst mittel- und langfristig Wirkung zeigen werden, war es daher leider auch notwendig, einen Großteil der bisher gewährten Förderungen und Subventionen vorübergehend auszusetzen oder zu streichen.

Folgende Förderungen der Gemeinde können daher mit Beschlussfassung des Gemeinderates

ab 31. Juli 2025 nicht mehr gewährt werden:

- Förderung Alternativenenergien (Photovoltaik, Solar, Fernwärmeanschluss, Heizkesseltausch, etc.....)
- Mobilitätsförderung (z.Bsp. Klimaticket)
- Heizkostenzuschuss der Gemeinde
- Zuschuss für Fahrsicherheitstrainings
- Babyspende ("Babyrucksack" – Lagerbestände werden noch ausgegeben)
- Gutscheine zu Seniorengeburtstagen
- Schulstartgeld
- Zuschüsse zu Schulveranstaltungen
- Zuschuss für den Kindergartenbus

Folgende Förderungen der Gemeinde werden beibehalten, zukünftig jedoch nach neuen Richtlinien gewährt:

- Förderung für die Nachmittagsbetreuung an einer Pflichtschule wird künftig nur mehr einkommensabhängig gewährt
- Förderung für Musikunterricht für unter 18-Jährige wird ebenfalls nur mehr einkommensabhängig gewährt
- Dazu darf ich Sie auf die Homepage der Gemeinde verweisen, wo Sie detaillierte Informationen zu den neuen Förderrichtlinien abrufen können.

Ich weiß, dass diese Maßnahmen für viele von Ihnen spürbar sind. Umso mehr danke ich Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser herausfordernden Zeit. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft lebenswert und stark bleibt.

Um Sie als Bürgerin und Bürger von Nestelbach auch persönlich informieren und Ihnen persönlich Rede und Antwort stellen zu können, ist geplant, einen eigenen

**Informationsabend
am Donnerstag, 11.09.2025 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

zum Thema zu veranstalten.

Dazu darf ich Sie alle sehr herzlich zur Teilnahme einladen.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Ing. Klaus Steinberger